

Wahlkalender für die Nationalratswahl am 1. Oktober 2006

Bestimmungen der NRW ¹⁾	Gegenstand	Befristung, Termin	Kalendertag
§ 1/2	Ausschreibung der Wahl (Verlautbarung im Bundesgesetzblatt)	vor dem Stichtag	vor Dienstag, 1. August 2006
§ 39/1	Erster Termin für Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten	beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung	
§ 1/3	Bekanntmachung der Wahlausschreibung in allen Gemeinden	unmittelbar nach Verlautbarung der Wahlausschreibung	
§ 1/2	Stichtag	61. Tag vor dem Wahltag	Dienstag, 1. August 2006
§ 13/1	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Ernennung der Sprengelwahlleiter, der nach den §§ 8, 10 und 11 NRW zu bestellenden ständigen Vertreter sowie der Stellvertreter der Wahlleiter	spätestens am 7. Tag nach dem Stichtag	Dienstag, 8. August 2006
§ 27/2	Letztmöglicher Zeitpunkt für Anträge der Parteien auf Ausfolgung von Abschriften der Wählerverzeichnisse in Gemeinden, mit Einsichtszeitraum von 10 Tagen²⁾	spätestens 2 Wochen vor der Auflegung der Wählerverzeichnisse	
§ 14/1 § 15/4	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Einbringung von Anträgen auf Berufung der Beisitzer und Ersatzbeisitzer von Wahlbehörden, gegebenenfalls der Vertrauenspersonen	spätestens am 10. Tag nach dem Stichtag	Freitag, 11. August 2006
§ 14/5	Letztmöglicher Zeitpunkt für die allenfalls erforderliche Beibringung der Unterschriften von wenigstens 100 Wahlberechtigten auf solchen Anträgen		
§ 15/5	Ortsübliche Kundmachung der Namen der Mitglieder (Vorsitzender, Stellvertreter, Beisitzer, Ersatzbeisitzer) der Wahlbehörden sowie allenfalls der Vertrauenspersonen	unmittelbar nach deren Berufung	
§ 25/2	Ortsübliche Kundmachung des Bürgermeisters über die Auflegung des Wählerverzeichnisses in Gemeinden mit Einsichtszeitraum von 10 Tagen²⁾	vor Beginn des Einsichtszeitraumes	Montag, 21. August 2006

1) Nationalrats-Wahlordnung 1992 (NRWO) BGBl. Nr. 471 idgF

2) Der zehntägige Einsichtszeitraum ist in Gemeinden, die keine Hauskundmachung aushängen, zwingend vorgesehen. Die übrigen Gemeinden können den Einsichtszeitraum auf eine Woche verkürzen. In diesem Fall fällt der Termin drei Tage später.

Bestimmungen der NRW ¹⁾	Gegenstand	Befristung, Termin	Kalendertag
§ 16/1	Konstituierende Sitzung der Wahlbehörden	spätestens am 21. Tag nach dem Stichtag	Dienstag, 22. August 2006
§ 25/1	Erster Tag der Auflegung der Wählerverzeichnisse in Gemeinden mit Einsichtszeitraum von 10 Tagen	21. Tag nach dem Stichtag	
§ 27/1	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Ausfolgung von Abschriften der Wählerverzeichnisse an die Parteien in Gemeinden mit Einsichtszeitraum von 10 Tagen²⁾	spätestens am 1. Tag der Auflegung der Wählerverzeichnisse	
§ 26	Kundmachung des Bürgermeisters betreffend die Zahl der Wahlberechtigten (Hauskundmachung), zwingend in Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern	vor Auflegung der Wählerverzeichnisse	Donnerstag, 24. August 2006
§ 35/1	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Bekanntgabe der Zahl der wahlberechtigten Personen im Stimmbezirk, getrennt nach Männern und Frauen, durch die Landeswahlbehörden an die Bundeswahlbehörde		
§ 25/1	Erster Tag der Auflegung der Wählerverzeichnisse in Gemeinden mit Einsichtszeitraum von einer Woche	24. Tag nach dem Stichtag	Freitag, 25. August 2006
§ 42/1	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Einbringung der Landeswahlvorschläge bei den Landeswahlbehörden	spätestens am 37. Tag vor dem Wahltag, 17.00 Uhr	
§ 47	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Vorlage von Ergänzungsvorschlägen der Landesparteilisten oder Regionalparteilisten bei den Landeswahlbehörden	spätestens am 34. Tag vor dem Wahltag, 17.00 Uhr	Montag, 28. August 2006
§ 50/1	Letztmöglicher Zeitpunkt einer wahlwerbenden Partei für die Zurückziehung ihres Landeswahlvorschlags durch eine schriftliche Erklärung		
§ 48/1	Landeswahlvorschläge mit gleichen Wahlwerbern (Entscheidung der Landeswahlbehörden)	binnen 8 Tagen, spätestens am 34. Tag vor dem Wahltag	
§ 25/1	Letzter Tag der Auflegung der Wählerverzeichnisse	30. Tag nach dem Stichtag	Donnerstag, 31. August 2006
§ 48/2	Landeswahlvorschläge mit gleichen Wahlwerbern in mehreren Landeskreisen (Entscheidung der Bundeswahlbehörde)	spätestens am 31. Tag vor dem Wahltag	
§ 49/1	Abschließung und Veröffentlichung der Landeswahlvorschläge durch die Landeswahlbehörden		

1) Nationalrats-Wahlordnung 1992 (NRWO) BGBl. Nr. 471 idgF

2) Der zehntägige Einsichtszeitraum ist in Gemeinden, die keine Hauskundmachung aushängen, zwingend vorgesehen. Die übrigen Gemeinden können den Einsichtszeitraum auf eine Woche verkürzen. In diesem Fall fällt der Termin drei Tage später.

Bestimmungen der NRWO ¹⁾	Gegenstand	Befristung, Termin	Kalendertag
§ 29/1	Verständigung der Personen, gegen deren Eintragung in das Wählerverzeichnis Einspruch erhoben wurde	innerhalb von 24 Stunden nach Einlangen des Einspruchs, spätestens am 31. Tag nach dem Stichtag	Freitag, 1. September 2006
§ 30/1 § 30/2	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Entscheidung über Einsprüche Mitteilung der Entscheidung an die Einspruchswerber sowie an die von der Entscheidung Betroffenen	6 Tage nach Ende des Einsichtszeitraumes unverzüglich nach der Entscheidung, spätestens am 36. Tag nach dem Stichtag	Mittwoch, 6. September 2006
§ 32/1	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Einbringung einer Berufung (bei der Gemeinde) gegen eine Entscheidung über einen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis	binnen 2 Tagen, spätestens am 39. Tag nach dem Stichtag	Samstag, 9. September 2006
§ 32/1	Verständigung des Berufungsgegners durch die Gemeinde	spätestens am 40. Tag nach dem Stichtag	Sonntag, 10. September 2006
§ 106/2	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Einbringung von Bundeswahlvorschlägen für das 3. Ermittlungsverfahren bei der Bundeswahlbehörde	spätestens am 20. Tag vor dem Wahltag	Montag, 11. September 2006
§ 32/1	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Einsichtnahme in eine Berufung bei der Gemeinde sowie für Abgabe einer Stellungnahme	binnen 2 Tagen, spätestens am 42. Tag nach dem Stichtag	Dienstag, 12. September 2006
§ 106/5	Abschluss und Veröffentlichung der Bundeswahlvorschläge im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“	spätestens am 16. Tag vor dem Wahltag	Freitag, 15. September 2006
§ 32/2	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Entscheidung über Berufungen durch die Bezirkswahlbehörde, in Wien durch die Landeswahlbehörde	binnen 4 Tagen, spätestens am 46. Tag nach dem Stichtag	Samstag, 16. September 2006
§ 32/3	Zustellung der Berufungsentscheidungen an den Berufungswerber und den von der Entscheidung Betroffenen	47. Tag nach dem Stichtag	Sonntag, 17. September 2006
§ 31	Richtigstellung des Wählerverzeichnisses		
§ 34	Abschluss des Wählerverzeichnisses	nach Beendigung des Einspruchs- und Berufungsverfahrens	Montag, 18. September 2006
§ 61/1	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Namhaftmachung der Wahlzeugen bei der Bezirkswahlbehörde	spätestens am 10. Tag vor dem Wahltag	Donnerstag, 21. September 2006
§ 52/2 § 52/3	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Festsetzung der Wahlsprengel (ausgenommen der besonderen Wahlsprengel), Wahllokale, Verbotszonen und der Wahlzeit durch die Gemeindewahlbehörden, in Wien durch den Magistrat; ortsübliche Verlautbarung hierüber	spätestens am 5. Tag vor dem Wahltag	Dienstag, 26 September 2006

1) Nationalrats-Wahlordnung 1992 (NRWO) BGBl. Nr. 471 idgF

Bestimmungen der NRW ¹⁾	Gegenstand	Befristung, Termin	Kalendertag
§ 36/3	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Zustellung der amtlichen Wahlinformationen in Gemeinden mit mehr als 1.000 Einwohnern	spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag	Donnerstag, 28. September 2006
§ 39/1	Letztmöglicher Zeitpunkt für Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten		
§ 40/3	Bekanntgabe der Zahl der ausgestellten Wahlkarten durch die Gemeinde an die Bezirkswahlbehörde		
§ 73/1 § 52/4	Letztmöglicher Zeitpunkt für die Einrichtung der besonderen Wahlbehörden durch die Gemeindevahlbehörden, in Wien durch den Magistrat; ortsübliche Kundmachung hierüber	spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag	Freitag, 29. September 2006
§ 40/3	Bekanntgabe der Zahl der ausgestellten Wahlkarten durch die Bezirkswahlbehörden an die Landeswahlbehörden	unverzüglich nach Beendigung der Ausstellung	
§ 40/3	Bekanntgabe der Zahl der ausgestellten Wahlkarten durch die Landeswahlbehörden an die Bundeswahlbehörde	unverzüglich, spätestens am Tag vor dem Wahltag	Samstag, 30. September 2006
§ 1	Wahltag		Sonntag, 1. Oktober 2006
§ 60/6	Einlangen der Wahlkuverts aus dem Ausland bei den Landeswahlbehörden	spätestens am 8. Tag nach dem Wahltag, 12.00 Uhr	Montag, 9. Oktober 2006
§ 109	Erklärung Doppeltgewählter (Bewerber auf mehreren Wahlvorschlägen - Landeswahlvorschläge und Bundeswahlvorschlag)	binnen 48 Stunden nach der letzten Verlautbarung des Wahlergebnisses	
§ 110	Einsprüche bei der Bundeswahlbehörde gegen die ziffernmäßigen Ermittlungen einer Landeswahlbehörde	innerhalb von 3 Tagen nach der gemäß § 105/1 oder § 108/4 NRW erfolgten Verlautbarung einer Landeswahlbehörde oder der Bundeswahlbehörde	
§ 68 Verfassungsgerichtshofgesetz	Anfechtung der gemäß § 108/4 NRW erfolgten Feststellung der Bundeswahlbehörde wegen behaupteter Rechtswidrigkeit des Wahlverfahrens beim Verfassungsgerichtshof	innerhalb 4 Wochen vom Tag der Verlautbarung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“	
§ 124/3	Pauschalentschädigung an die Gemeinden	spätestens 2 Jahre nach dem Wahltag	Dienstag, 1. Oktober 2008

1) Nationalrats-Wahlordnung 1992 (NRWO) BGBl. Nr. 471 idgF